

Nr. 31/2002 – 13. März 2002

Forschung und Entwicklung in den EU-Regionen

Ausgeprägte regionale Konzentration der FuE-Ausgaben

Im Jahr 2000 stellten 13 von 211 Regionen mehr als die Hälfte der Patentanträge im High-Tech-Sektor

Während die **EU** 1998 im Durchschnitt 1,87 % ihres BIP für Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung¹ (FuE) zur Verfügung stellte, wandten die vier deutschen Regionen² **Braunschweig, Stuttgart, Oberbayern** und **Tübingen**, EU-weit die aktivsten auf diesem Gebiet, jeweils mehr als 4 % ihres BIP für FuE auf. Bei den nominalen FuE-Ausgaben erreichte die **Île de France** 1999 mit 13,4 Mrd. Euro den höchsten regionalen Einzelwert und kam damit allein für nahezu 9 % der in der EU insgesamt geleisteten FuE-Ausgaben auf. Allgemein ist eine starke Konzentration der FuE-Ausgaben festzustellen: Von den 211 EU-Regionen entfielen 1997 auf 28 Regionen allein 50 % des Gesamtwerts.

Die Rangliste der **EU**-Regionen mit dem höchsten Anteil an FuE-Personal wird von **Stockholm (Schweden)** angeführt. Hier waren 1998 3,65 % der Arbeitskräfte direkt im Bereich FuE beschäftigt. Auf den nachfolgenden Plätzen folgten die **deutschen** Regionen **Oberbayern** (3,33 % in 1997) und **Braunschweig** (3,18 % in 1997) sowie die **österreichische** Region **Wien** (3,14 %).

Im Jahr 2000 reichte die **EU** etwa 57 500 Patentanmeldungen³ beim **Europäischen Patentamt** (EPA) ein, darunter 10 500 für Patente im High-Tech-Sektor⁴. Mit einer durchschnittlichen jährlichen Zuwachsrate von 22 % in den Jahren 1995 bis 2000 stieg die Zahl der Patentanmeldungen in diesem Sektor mehr als doppelt so schnell wie bei den Patentanmeldungen insgesamt. Innerhalb der **EU** war **Deutschland** mit 42 % aller von der EU vorgelegten Patentanmeldungen der innovationsfreudigste Mitgliedstaat. Auch bei den Patentanmeldungen war die regionale Konzentration sehr ausgeprägt: 21 von 211 Regionen stellten mehr als die Hälfte aller beim **EPA** eingereichten Patentanmeldungen, während auf 13 Regionen allein bereits mehr als die Hälfte der High-Tech-Patentanträge entfiel.

Diese Angaben gehen aus zwei Berichten über FuE in der **EU**⁵ hervor, die heute von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg**, veröffentlicht wurden.

Fünf deutsche Regionen unter den zehn Regionen mit der höchsten FuE-Intensität

Die zehn **EU**-Regionen, die den höchsten Anteil ihres BIP für FuE zur Verfügung stellten, befinden sich in vier Ländern: in **Deutschland** (fünf Regionen: **Braunschweig, Stuttgart, Oberbayern, Tübingen** und **Rheinhausen-Pfalz**), **Finnland** (**Pohjois-Suomi** und **Uusimaa**), **Frankreich** (**Midi-Pyrénées** und **Île de France**) sowie im **Vereinigten Königreich** (**Eastern**).

Die zehn europäischen Regionen mit der höchsten FuE-Intensität

	Land	Region der Ebene NUTS 2	Jahr	Ausgaben in % des BIP	Ausgaben in Mio.Euro zu jeweiligen Preisen
1	Deutschland	Braunschweig	1997	4,84	1 675
2	Deutschland	Stuttgart	1997	4,79	5 045
3	Deutschland	Oberbayern	1997	4,38	5 911
4	Deutschland	Tübingen	1997	4,05	1 608
5	Finnland	Pohjois-Suomi	1998	3,82	410
6	Finnland	Uusimaa (Suuralue)	1998	3,73	1 571
7	Frankreich	Midi-Pyrénées	1998	3,70	1 803
8	Ver. Königreich	Eastern*	1998	3,64	4 595
9	Deutschland	Rheinhausen-Pfalz	1997	3,50	1 527
10	Frankreich	Île de France	1998	3,43	12 416

* Region der Ebene NUTS 1

Oberbayern, Île de France und Noord-Brabant bei High-Tech-Patentanmeldungen vorn

Drei europäische Regionen setzten sich bei der Anzahl der im Jahr 2000 eingereichten High-Tech-Patentanmeldungen deutlich von den anderen ab: **Oberbayern (Deutschland)** mit 1 132 Anmeldungen, **Île de France (Frankreich)** mit 854 Anmeldungen und **Noord-Brabant (Niederlande)** mit 633 Anmeldungen. Setzt man die absoluten Werte ins Verhältnis zur Zahl der Arbeitskräfte der Region, so finden sich drei **finnische** und drei **schwedische** Regionen unter den ersten fünfzehn Plätzen.

Die 15 EU-Regionen mit der höchsten Zahl von Patentanmeldungen im High-Tech-Sektor je eine Million Arbeitskräfte, 2000*

	Land	Region der Ebene NUTS 2	Patent- anmeldungen im High-Tech-Sektor je eine Million Erwerbstätige	Patent- anmeldungen im High- Tech-Sektor	Anteil des High-Tech- Sektors an den Anmel- dungen insgesamt
	EU15		60,6	10 480	18 %
1	Deutschland	Oberbayern	540,9	1 132	37 %
2	Finnland	Uusimaa (Suuralue)	530,4	416	52 %
3	Niederlande	Noord-Brabant	524,2	633	40 %
4	Schweden	Stockholm	430,0	416	40 %
5	Schweden	Sydsverige	336,3	199	35 %
6	Finnland	Pohjois-Suomi	312,1	86	54 %
7	Ver. Königreich	East Anglia	236,3	265	39 %
8	Finnland	Etelä-Suomi	202,4	188	37 %
9	Deutschland	Mittelfranken	189,7	160	19 %
10	Ver. Königreich	Gloucestershire, Wiltshire & North Somerset	169,6	197	39 %
11	Ver. Königreich	Hampshire & Isle of Wight	169,0	156	43 %
12	Deutschland	Stuttgart	162,9	315	12 %
13	Schweden	Övre Norrland	160,5	39	35 %
14	Deutschland	Oberpfalz	159,6	84	20 %
15	Frankreich	Île de France	155,1	854	25 %

* Vorläufige Angaben

Starke regionale Konzentration in den meisten Mitgliedstaaten

Starke regionale Konzentration der FuE-Aktivität in ein oder zwei Regionen eines Landes ist ein gemeinsames Merkmal nahezu aller Mitgliedstaaten. In acht der zwölf Mitgliedstaaten, die aus mehr als zwei NUTS-2-Regionen bestehen, konnte im Jahr 2000 eine einzige Region mindestens ein Drittel der nationalen Patentanmeldungen auf sich vereinen. So reichte die **griechische** Region **Attiki** 66 % der nationalen Anmeldungen ein, bei der **finnischen** Region **Uusimaa** waren es 49 %, bei der **portugiesischen** Region **Lisboa e Vale do Tejo** 47 % und bei der **niederländischen** Region **Noord-Brabant** 46 %.

Ähnlich, stellten in neun der zehn Länder, für die ausreichende regionale Daten vorlagen, die beiden führenden Regionen mehr als 40 % des nationalen Gesamtwerts. Eine besonders starke Konzentration verzeichneten **Portugal** und **Österreich**: die **portugiesische Region Lisboa e Vale do Tejo** erbrachte 54 % der nationalen FuE-Ausgaben, **Wien** 52 %. Die gleichmäßigste regionale Verteilung der FuE-Tätigkeit ließ sich in **Deutschland** beobachten.

Die beiden Regionen mit der höchsten Zahl von Patentanmeldungen je Mitgliedstaat, 2000*

Land	Führende NUTS-2-Region	Patentanmeldungen 2000	Anmeldungen in % des nationalen Gesamtwerts	Zweitplatzierte NUTS-2-Region	Patentanmeldungen 2000	Anmeldungen in % des nationalen Gesamtwerts	Summe der beiden Regionen
Belgien	Vlaams Brabant	274	18 %	Antwerpen	268	17%	35 %
Dänemark	Danemark	903	100 %				
Deutschland	Oberbayern	3 092	13 %	Stuttgart	2 533	10%	23 %
Griechenland	Attiki	36	66 %	Kentriki Makedonia	9	17%	83 %
Spanien	Cataluña	305	35 %	Comunidad de Madrid	199	23%	58 %
Frankreich	Île de France	3 424	41 %	Rhône-Alpes	1 323	16%	57 %
Irland	Southern and Eastern	288	87 %	Border, Midlands & Western	41	12%	
Italien	Lombardia	1 371	33 %	Emilia-Romagna	645	15%	48 %
Luxemburg	Luxemburg	74	100 %				
Niederlande	Noord-Brabant	1 585	46 %	Zuid-Holland	490	14%	60 %
Österreich	Oberösterreich	244	20 %	Wien	239	19%	39 %
Portugal	Lisboa e Vale do Tejo	18	47 %	Norte	12	31%	78 %
Finnland	Uusimaa (Suuralue)	806	49 %	Etelä-Suomi	503	30%	79 %
Schweden	Stockholm	1 038	34 %	Sydsverige	571	19%	52 %
Ver. Königreich	East Anglia	682	9 %	Berkshire, Bucks & Oxfordshire	664	9%	18 %

* Vorläufige Angaben

Die beiden Regionen mit den höchsten FuE-Ausgaben je Mitgliedstaat

Land	Jahr	Führende NUTS-2-Region	Ausgaben in Mio. Euro zu jeweiligen Preisen	Ausgaben in % des nationalen Werts	Zweitplatzierte NUTS-2-Region	Ausgaben in Mio. Euro zu jeweiligen Preisen	Ausgaben in % des nationalen Werts	Summe der beiden Regionen
Dänemark	1999	Dänemark	3 305	100 %				
Deutschland	1997	Oberbayern	5 911	14 %	Stuttgart	5 045	12%	26 %
Griechenland	1997	Attiki	267	49 %	Kentriki Makedonia	96	18%	67 %
Spanien	1999	Comunidad de Madrid	1 589	32 %	Cataluña	1 130	23%	55 %
Frankreich	1999	Île de France	13 426	45 %	Rhône-Alpes	2 966	10%	55 %
Italien	1996	Lombardia	2 372	24 %	Lazio	1 869	19%	43 %
Niederlande	1998	Zuid-Holland	1 698	25 %	Noord-Brabant	1 222	18%	43 %
Österreich	1993	Wien	1 218	52 %	Steiermark	331	14%	66 %
Portugal	1999	Lisboa e Vale do Tejo	438	54 %	Norte	169	21%	75 %
Finnland	1999	Uusimaa (Suuralue)	1 804	47 %	Etelä-Suomi	1 152	30%	77 %
Ver. Königreich	1999	South East*	6 021	24 %	Eastern*	4 595	18%	42 %

* Region der Ebene NUTS 1

1. Ausgaben für FuE gemäß der Definition des *Frascati-Handbuchs*, OECD, 1993.
2. Regionen der Ebene 2 der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS).
3. Ein *Patent* ist ein staatlich verbrieftes gewerbliches Schutzrecht, das dem Patentinhaber das ausschließliche Recht zur gewerblichen Nutzung seiner Erfindung *für ein begrenztes Gebiet und eine begrenzte Zeit* sichert. Die hier vorgelegten Daten beziehen sich ausschließlich auf die Patentanmeldungen, die beim Europäischen Patentamt zur Nutzung auf dem europäischen Markt eingereicht wurden.
4. Der „High-Tech-Sektor“ umfasst die folgenden Branchen: Luft- und Raumfahrt, Datenverarbeitung und Bürotechnik, Kommunikationstechnologie, Laser, Biotechnologie und Gentechnologie, Halbleiter.
5. Eurostat, *Statistik kurz gefasst*, Wissenschaft und Technologie, Nr.°1/2002: „**Patentaktivitäten in der EU: Trend zu High-Tech-Patenten 1990 bis 2000**“ und Nr.°2/2002: „**FuE-Ausgaben und FuE-Personal in den europäischen Regionen 1997-1999**“. Die Ausgabe Nr. 1/2002 enthält auch nationale Statistiken über Patentanmeldungen sowie Vergleiche mit den USA und Japan. Siehe auch die neue Eurostat-Veröffentlichung „**Forschung und Entwicklung: Jährliche Statistiken - Daten 1990-2000**“, 180 Seiten, 29,50 Euro, ISBN 92-894-2059-6.

Herausgeber:

Eurostat-Pressestelle

**Philippe BAUTIER, Tim ALLEN,
Louise CORSELLI-NORDBLAD
BECH-Gebäude
L-2920 Luxemburg**

Tel: +352-4301-33 444

Fax: +352-4301-35 349

eurostat-pressoffice@cec.eu.int

Weitere Auskünfte erteilen:

Ibrahim LAAFIA

Tel.: +352-4301-34 462

Fax: +352-4301-34 149

Ibrahim.Laafia@cec.eu.int

Alice ZOPPÈ

Tel: +352-4301-32 023

Fax: +352-4301-34 149

alice.zoppe@cec.eu.int

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:

<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>